

STATISTISCHE BERICHTE

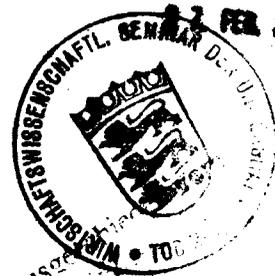
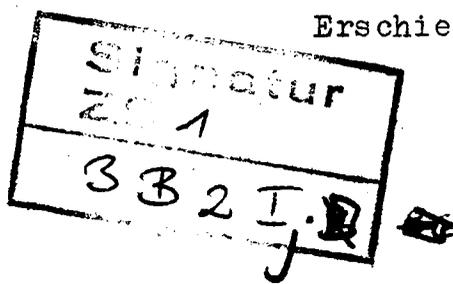


2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/5/54

Erschienen am 18. Mai 1955



Wachstumstand des Gemüses
April 1955

AUSGABE
WIESBADEN

(4685)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

In der Begutachtungszeit bis zum 20. April herrschte kaltes Wetter, durch das die Entwicklung der Pflanzen aufgehalten wurde. Ausspflanzungen und Pflegemaßnahmen mussten hinausgeschoben werden. 97 vH der Berichterstatter im Bundesgebiet beurteilten die Witterung der abgelaufenen Berichtsperiode als zu kalt. Die im Boden vorhandene Winterfeuchtigkeit war ausreichend bis sehr reichlich. Die Niederschläge waren nur in Teilen von Hessen und einigen Nachbargebieten zu gering, sonst überwiegend ausreichend bis zu hoch.

Infolge des Rückstandes in der Entwicklung konnten in verschiedenen Gebieten nur von einem Teil der Berichterstatter Meldungen über den Wachstumsstand abgegeben werden.

Die Begutachtung des Wachstumsstandes für den April zeigt im Bundesgebiet für fast alle bewerteten Arten mittlere oder um einen Punkt schlechtere Noten. Die Abweichungen von diesem Durchschnitt in den einzelnen Ländern sind verhältnismässig gering, so dass sich insgesamt ein recht einheitliches Bild ergibt. Im allgemeinen ist die Beurteilung des Wachstumsstandes etwas günstiger als im Vorjahr. Etwas besser als die übrigen Arten wird durchweg der Rhabarber beurteilt.

Nur von etwa 5 vH der Berichterstatter wird ein stärkeres Auftreten von Feldmäusen, Ackerschnecken und Drahtwürmern gemeldet. Dieser niedrige Anteilssatz ist vor allem damit in Verbindung zu bringen, dass bis zum Ende der Berichtszeit die Aussaaten von Gemüse nur wenig aufgegangen und Ausspflanzungen nur in bescheidenem Umfang vorgenommen worden waren.

Wachstumstand des Gemüses im April 1955

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr (April)	Früh-weißkohl	Früh-rotkohl	Früh-wirsing-kohl	Früh-blumen-kohl
1	Schleswig-Holstein	1955	3,2	3,0	3,0	3,1
2	" "	1954	3,3	3,2	2,9	3,3
3	Hamburg	1955	3,1	3,1	3,1	3,3
4	"	1954	3,5	3,3	3,5	3,4
5	Niedersachsen	1955	3,3	3,4	3,4	3,2
6	"	1954	3,3	3,5	3,4	3,4
7	Bremen	1955	.	.	.	.
8	"	1954	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1955	2,8	2,9	2,8	2,8
10	" "	1954	3,0	3,2	3,1	3,0
11	Hessen	1955	2,9	2,9	2,9	2,9
12	"	1954	3,3	3,3	3,2	3,4
13	Rheinland-Pfalz	1955	3,1	3,2	3,0	3,0
14	" "	1954	3,4	3,5	3,2	3,3
15	Baden-Württemberg	1955	3,1	3,1	3,1	3,2
16	" "	1954	2,9	3,0	3,0	3,1
17	Bayern	1955	3,4	3,5	3,3	3,4
18	"	1954	3,3	3,4	3,3	3,4
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	3,1	3,1	3,0	3,1
20	"	1954	3,2	3,3	3,2	3,2
21	West-Berlin	1955	3,6	3,9	3,6	3,4
22	" "	1954	3,7	3,8	3,7	3,6

noch:

Wachstumstand des Gemüses im April 1955

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr (April)	Frühkohl-rabi	Frühjahrs-kopf-salat	Winter-zwiebeln	Frühe Möhren (auch Karotten)	Rha-barber
1	Schleswig-Holstein	1955	3,0	3,1	3,0	3,0	2,5
2	" "	1954	2,8	.	3,3	2,7	2,7
3	Hamburg	1955	3,2	3,2	3,4	2,8	3,0
4	" "	1954	3,3	.	3,4	3,1	3,0
5	Niedersachsen	1955	3,0	3,2	3,6	3,2	3,1
6	" "	1954	3,5	.	3,9	3,3	3,1
7	Bremen	1955	.	.	.	.	.
8	" "	1954	.	.	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1955	2,8	2,9	3,1	2,7	2,7
10	" "	1954	2,9	3,0	3,6	2,9	2,8
11	Hessen	1955	3,0	2,8	3,1	2,8	2,7
12	" "	1954	3,1	.	3,3	3,2	2,5
13	Rheinland-Pfalz	1955	3,1	3,1	3,0	3,1	2,8
14	" "	1954	3,1	3,1	3,7	2,9	2,7
15	Baden-Württemberg	1955	3,2	3,1	3,0	3,0	2,6
16	" "	1954	2,9	.	3,7	2,9	2,7
17	Bayern	1955	3,5	3,3	3,3	3,3	2,9
18	" "	1954	3,2	.	3,9	3,2	2,8
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	3,1	3,1	3,1	3,0	2,8
20	" "	1954	3,1	3,0	3,7	3,0	2,8
21	West-Berlin	1955	3,6	3,6	.	3,7	3,3
22	" "	1954	3,5	.	.	3,5	3,5